

ÄRZTLICHE PRAXIS

Dienstag, 14. November 2000 • 52. Jahrgang, Nr. 91

Zweimal pro Woche für den Hausarzt

PRAXIS AKTUELL

TÄGLICHE PRAXIS

FINANZ- WIRTSCHAFT

Pille irritiert Gefühle

Unter hormoneller Kontrazeption verändert sich das Geruchsempfinden – und irritiert die Partnerwahl ▶ 4

„Tumormarker“ Heiserkeit

Nicht erkältet, aber seit sechs Wochen „verstimmt“: Wächst da ein Kehlkopf-Tumor heran? ▶ 19

Steuertipp zum Jahresende

Ab 2001 ändern sich die steuermindernden Abschreibungen in diesem Jahr. Deshalb geplante Investitionen noch realisieren! ▶ 26

Notbremse für blutende Nasen



Sie macht's verkehrt: Bei Nasenbluten sollten Betroffene den Kopf vornüber und nicht nach hinten beugen. Foto: KES/Reinbacher

TÜBINGEN (bs) – Lokale Vasoconstringenzen oder Höllenstein-Ätztift (5- bis 15prozentige Silbernitrat-Lösung) sind probate Mittel, um Nasenbluten zu stoppen. Anwenden sollte sie der erstversorgende Arzt allerdings erst, wenn konservative Maßnahmen wie Zusammenpressen der Nasenflügel, Neigen des Kopfes nach hinten und Kühlen des Nackens mit Eis nach zehn Minuten nicht gefruchtet haben.

Warum Sie bei Nasenbluten keinesfalls so genannte blutstillende Watte anwenden sollten und welche Erkrankungen hartnäckig rezidivierende Epistaxis verursachen können, lesen Sie auf Seite

▶ 24

Weiterhin
**erstattungs-
fähig**

**Gelomyrtol[®]
forte**

Wirkstoff: Myrtolol (Limonenol)
Nz 50 (Nasaldecongestant) - Angewandt nach Einlesen

KAMP 2

benefit auslegen, Compliance fördern

MÜNCHEN (hjk) – Was genau ist Rheuma? In einer Serie zeigen wir alle Symptome und die therapeutischen Möglichkeiten des Arztes auf. Wir erklären Ihrem Patienten, warum er sich vor jedem Fitness-Training medizinisch beraten lassen sollte. Wellness auf Kasse? Aber ja doch: Wenn Sie als Arzt eine präventive Wirkung erkennen. Nur drei

Darm in Schwung halten
▶ Pflanzenkraft gegen Kopfschmerzen

